

**Beschluss des 5. Landesparteitages**  
**1. Tagung, DIE LINKE. Thüringen, 14./ 15.11.2015 in Gotha**  
**(Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung)**

**Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes**

Unter den aktuellen Rahmenbedingungen verändern sich die Möglichkeiten und Notwendigkeiten mit den Mitgliedern unserer Partei und den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu kommen. Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Inhalte und unsere „Köpfe“ möglichst ungefiltert Verbreitung finden – und das auf möglichst vielen Wegen. Ein hohes Maß an Austausch, Vernetzung und crossmedialer Verbreitung ist daher nötig, um unsere Kanäle effizient zu nutzen, sich wechselseitig zu befördern und so höhere Verbreitung zu erreichen.

**Der Landesparteitag beschließt:**

1. Nachfolgende Eckpunkte für das Öffentlichkeits- und Medienkonzept der Partei DIE LINKE. Thüringen werden bestätigt:
  - a) Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt mit dem Ziel des Ausbaus, der Neustrukturierung und besseren Vernetzung unserer Online- und Print-Angebote hin zu einer eigenen thüringenweiten linken (Gegen-)Öffentlichkeit.
  - a) Der Schwerpunkt unserer künftigen Aktivitäten liegt auf verschiedenen Wegen der direkten Kommunikation – vom gut gemachten Infotisch mit eigenen Materialien, regelmäßiger Materialverteilung in die Briefkästen, ansprechenden Angeboten im Internet und starker Präsenz in den "Social Networks" bis hin zu argumentativ starken GenossInnen als MultiplikatorInnen im Wohnblock, im Verband, am Kleingartenzaun oder auf der Straße, ohne dabei unsere klassische Pressearbeit zu vernachlässigen.
  - b) Es ist notwendig, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit professionell und auf dem heutigen Stand zu gestalten und unsere Corporate Identity zu wahren. In einem weiteren Schritt gilt es, durch entsprechende Veränderungen und ggf. Schulungen unsere bestehenden Angebote zu qualifizieren.
  - c) Besonders wichtig ist es für unsere Partei, einen „roten Faden“ der politischen Kommunikation zu entwickeln, der sich in den kommenden Jahren durch unsere Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung zieht. Dieser „rote Faden“ umfasst sowohl strategische Überlegungen, welche politische „Geschichte“ der Thüringer LINKEN und der derzeitigen Regierung wir erzählen, als auch die Fragen danach, welche Begrifflichkeiten und welche Optik wir in unserer Außendarstellung verwenden.
  - d) Es geht um die Weiterführung und den Umbau unserer zentralen, regelmäßig erscheinenden Mitgliederzeitung "LinksBlick!" hin zu einer eigenständigen linken Publikation, die sich sowohl an Mitglieder als auch in speziellen Massenausgaben an die Menschen in Thüringen richtet.
2. Der Landesvorstand wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung der skizzierten Eckpunkte einzuleiten.